

Steckbrief - Dagmar Ihde



Dagmar Ihde

- » Qualifizierte Trauerbegleiterin seit 2022
- » Tätig im Landkreis Osterholz-Scharmbeck und in Bremen

Kontakt

dagmar.ihde@freenet.de «
0179 41 58 185 «

„Menschen in ihrer Trauer zu begleiten, ihnen eine einfühlsame Auseinandersetzung mit dem Verlusterleben und die gemeinsame Entwicklung von Perspektiven möglich zu machen, ist mir ein Herzensanliegen.“

Darum habe ich mich für eine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin entschieden:

„Während meiner Tätigkeit als Psychologin und systemische Familienberaterin an einer Ganztagschule habe ich oft miterlebt, wie hilflos und unsicher das Umfeld auf einen Todesfall reagiert und welche Auswirkungen es insbesondere auf Kinder und ihre Entwicklung haben kann, wenn sie damit alleine gelassen werden. Die Ausbildung zur Trauerbegleiterin war für mich aus diesem Grund ein naheliegender Schritt, um noch professioneller unterstützen zu können. Vor allem, da ich auch aus persönlicher Erfahrung weiß, wie wichtig es in Trauerprozessen ist, einen Menschen an der Seite zu haben, der sich nicht scheut über den Tod und alles, was dazu gehört, zu reden, der unterschiedlichste Emotionen aushalten kann und dabei hilft, z.B. Rituale oder Bewältigungsstrategien zu entwickeln.“

So arbeite ich in der Trauerbegleitung:

„Mir ist es besonders wichtig, den Blick auf das gesamte Familiensystem zu richten und die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen zu sehen, da jeder Mensch anders trauert. Dementsprechend setze ich unterschiedliche Methoden und Vorgehensweisen ein und achte darauf, dass diese von der jeweiligen Person als passend empfunden werden. Dazu zählen systemische, kreativ-schöpferische und spielerische Methoden ebenso wie Achtsamkeitsübungen, Rituale sowie Erinnerungs- und Ressourcenarbeit.“

Trauer-Netzwerk Niedersachsen

» ein Projekt des gemeinnützigen Vereins „Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“

Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover

Kontakt

» trauer-netzwerk@betreuungsnetz.org
» www.betreuungsnetz.org/trauer-netzwerk

 @versorgung.schwerkrankerKinder